

Kommunale Gesundheitsmoderation — Gestaltung von gesunden und lebenswerten Kommunen

Um die Gesundheit in Städten und Gemeinden effektiv fördern zu können, müssen unterschiedliche Fachbereiche und Professionen, Organisationen und Institutionen zusammenarbeiten.

Die Koordination dieser fachgebietsübergreifenden Zusammenarbeit vor Ort ist eine herausfordernde Aufgabe. Die *Weiterbildung Kommunale Gesundheitsmoderation* ist auf dieses breite Anforderungsspektrum zugeschnitten.

Lernziele

In der *Weiterbildung Kommunale Gesundheitsmoderation* lernen Sie, strategisch arbeitende Netzwerke aufzubauen und zu managen, damit interdisziplinär und ressortübergreifend eine gesunde Kommune entstehen kann.

Sie bauen Ihre management- und moderationsbezogenen Kompetenzen aus und lernen, was qualitätsgesicherte Maßnahmen ausmacht. Durch die enge Verzahnung von Beruf und Weiterbildung bringen Sie eigene Vorhaben in die Weiterbildung ein und erproben Gelerntes gleich im beruflichen Umfeld.

Teilnehmerkreis

Die *Weiterbildung Kommunale Gesundheitsmoderation* richtet sich an Personen, die mit Themen der Gesundheitsförderung - insbesondere dem Management von interdisziplinären Netzwerken - beauftragt sind bzw. in naher Zukunft diese Aufgaben übernehmen sollen. Ideal ist eine Beschäftigung in der kommunalen Verwaltung (z. B. Gesundheitsamt, Jugendamt, Sozialamt) oder bei Institutionen mit enger Anbindung an die Verwaltung (z. B. Vereine, Verbände, freie Träger).

Ehrenamtliche oder weitere Interessierte, die sich für die Gesundheitsförderung in Ihren Städten und Gemeinden einsetzen möchten, sind ebenfalls herzlich willkommen.

In Mecklenburg-Vorpommern wird die *Weiterbildung Kommunale Gesundheitsmoderation* im Rahmen der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit angeboten und durchgeführt.

26. bis 28. September 2018

Modul 1 Netzwerke für Gesundheit erfolgreich managen

Die unterschiedlichen Einflussfaktoren auf Gesundheit bedingen, dass Gesundheitsförderung nur in Zusammenarbeit verschiedener Akteure gelingen kann.

Sie lernen, was erfolgreiche interdisziplinäre Netzwerke ausmacht und reflektieren Ihr eigenes Netzwerk(-vorhaben).

29. und 30. November 2018

Modul 2 Gesunde Lebenswelten in Kommune und Landkreis gestalten

Sie erfahren grundlegende Definitionen zum Verständnis von Gesundheit und Krankheit und warum Gesundheit zu den Querschnittsthemen im kommunalen Raum zählt.

Sie erhalten das Handwerkszeug, um Prozesse zur Gesundheitsförderung und Primärprävention vor Ort in Ihrer Stadt/in Ihrem Landkreis auf den Weg zu bringen und das Wissen, wie diese Entwicklungsprozesse strategisch ausgerichtet und gesteuert werden.

17. und 18. Januar 2019

Modul 3 Netzwerkprozesse moderieren

Der Netzwerkprozess wird durch Kommunikation geleitet. Grundlagen der Kommunikation stehen deshalb im Mittelpunkt dieses Moduls.

Sie lernen Moderationstechniken zur zielgerichteten Steuerung eines Netzwerkprozesses kennen und wenden diese an.

28. Februar und 1. März 2019

Modul 4 Qualität von Maßnahmen für die Gesundheit sichern

Sie wenden Qualitätskriterien für erfolgreiche Maßnahmen der Gesundheitsförderung an.

Sie üben, die Qualität einer Maßnahme zu sichern und weiterzuentwickeln, um möglichst nachhaltige Wirkungen zu erzielen.

Sie lernen die eigenen Maßnahmen kritisch zu beleuchten, bei Bedarf anzupassen oder andere Akteure bei Maßnahmen der Gesundheitsförderung zu beraten.

9. und 10. Mai 2019

Modul 5 In Netzwerken kommunizieren

Das Modul knüpft an Modul 3 an und vertieft die dort gelernten Inhalte. Dabei stehen Gruppenprozesse und der Umgang mit möglichen Widerständen im Mittelpunkt.

Zusätzlich lernen Sie, die Besonderheiten in der Kommunikation mit der Zielgruppe Politik kennen.

Die einzelnen Modultage beginnen regulär 9:30 Uhr und enden 17:00 Uhr. Bitte beachten Sie, dass Modul 1 mit einem Kennenlernnachmittag beginnt. Dieser findet von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt.

Bei Besuch aller Module wird ein Abschlusszertifikat ausgestellt. Der Besuch einzelner Module ist nicht möglich.

Teilnahmegebühren

Die Teilnahme für Akteure aus Mecklenburg-Vorpommern kostet insgesamt 55 €, darin enthalten sind Schulungsmaterialien und die Versorgung mit Getränken. Für Interessierte aus anderen Bundesländern fällt ein erhöhter Satz von 275 € an. Die Teilnahmegebühren sind in bar vor Ort zu entrichten.

Anmeldung

Name, Vorname

Institution

Anschrift

Telefon

E-Mail

Senden Sie das ausgefüllte Formular einfach per E-Mail oder Fax zurück bzw. geben Sie Ihre Anmeldung telefonisch durch:

Judith Veit
E-Mail: judith.veit@lvg-mv.de
Telefon: 0385 2007 386 13
Fax: 0385 2007 386 18

Mit der Anmeldung zur *Weiterbildung Kommunale Gesundheitsmoderation* erklären Sie sich mit der Zahlung der Teilnahmegebühren einverstanden und stimmen der Veröffentlichung von gemachten Fotos im Rahmen der Veranstaltungsdokumentation zu.

Veranstaltungsort

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung
Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Wismarsche Straße 170
19053 Schwerin

Förderer

Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Mecklenburg-Vorpommern wird gemeinsam gefördert durch das GKV-Bündnis für GESUNDHEIT und dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit des Landes Mecklenburg-Vorpommern.



Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit

Das GKV-Bündnis für GESUNDHEIT ist eine gemeinsame Initiative der gesetzlichen Krankenkassen zur Weiterentwicklung und Umsetzung von Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten. Das Bündnis fördert dabei u. a. Strukturaufbau und Vernetzungsprozesse, die Entwicklung und Erprobung gesundheitsfördernder Konzepte, insbesondere für sozial und gesundheitlich benachteiligte Zielgruppen, sowie Maßnahmen zur Qualitätssicherung und wissenschaftlichen Evaluation. Der GKV-Spitzenverband hat gemäß § 20a Abs. 3 und 4 SGB V die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung damit beauftragt, die Aufgaben des GKV-Bündnisses für GESUNDHEIT mit Mitteln der Krankenkassen umzusetzen.

www.gkv-buendnis.de

Träger

Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Mecklenburg-Vorpommern hat ihren Sitz bei der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Telefon: 0385 2007 386 17
Fax: 0385 2007 18
E-Mail: info@lvg-mv.de

www.lvg-mv.de



Weiterbildung Kommunale Gesundheitsmoderation

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit
Mecklenburg-Vorpommern



Andreas Gärtner / www.gaertner-illustrator.de